



Wenn die Hormone aus dem Gleichgewicht geraten – Erkrankungen des Urogenitaltraktes bei Heimsäugern



Dr. med. vet. Morena Wernick

Dipl ECZM (Avian)

ExoticVet GmbH



Physiologie

Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla

Erkrankungen Ratte

Erkrankungen Hamster

Physiologie - Kaninchen

Geschlechtsreife:

Männchen: 12 Wochen Weibchen: 12 Wochen

Zuchtreife:

Männchen: 8 – 9 Monate

Weibchen: 7 – 8 Monate (grosse Rassen später)

Induzierte Ovulation (wird durch Deckakt ausgelöst)

[™] alle 5 − 6 Tage empfängliche Phase

" spätester Zeitpunkt für Erstbedeckung: 18 Monate

Dauer Trächtigkeit: 29 – 31 Tage, Geburt dauert ca. 30 min (auch mehrere h)

" Wurfgrösse: 1 − 12

Öffnen der Augen: 10. − 12. Tag

Säugezeit: 4 – 6 Wochen

Weibliche Tiere können bereits 24h nach Geburt erneut in den Östrus kommen

Frühester Zeitpunkt für Trennung vom Muttertier: 6 Wochen





Physiologie

Anatomie Kaninchen Erkrankungen

Kaninchen

Erkrankungen

Meerschweinchen

Erkrankungen Chinchilla

Erkrankungen Ratte

Erkrankungen Hamster

Physiologie - Meerschweinchen

Geschlechtsreife:

Männchen: 3 – 6 Wochen Weibchen: 4- 10 Wochen

Zuchtreife:

Männchen: 3 – 4 Monate Weibchen: ca. 3 Monate



" spätester Zeitpunkt für Erstbedeckung: 6 - 7 Monate

" Dauer Trächtigkeit: 65 − 67 Tage

" Wurfgrösse: 1 − 5 Junge

Säugezeit: 4 – 5 Wochen







Physiologie

Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla

Erkrankungen Ratte

Erkrankungen Hamster

Physiologie – Chinchilla

Geschlechtsreife:

Männchen: 20 – 26 Wochen Weibchen: 20 – 24 Wochen

Zuchtreife:

Männchen: 9 – 10 Monate Weibchen: 9 – 12 Monate



Spätester Zeitpunkt für Erstbedeckung: 24 Monate

Trächtigkeitsdauer: 105 - 115 Tage

" Wurfgrösse: 1-3

" Säugeperiode: 6 - 8 Wochen

Frühester Zeitpunkt Trennung vom Muttertier: 8 – 10 Wochen





Physiologie – Degu

Geschlechtsreife:

Männchen: 8 – 12 Wochen Weibchen: 8 – 10 Wochen

Zuchtreife:

Männchen: 4 – 5 MonateWeibchen: 6 – 7 Monate

spontane Ovulation, polyöstrisch

Trächtigkeitsdauer: 85 – 93 Tage

Wurfgrösse: 2 - 7

Säugeperiode: 6 Wochen







Physiologie

Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

Physiologie – Ratte

" Geschlechtsreife:

ca. 4 – 6 Wochen

Zuchtreife:

ca. 10 – 14 Wochen

Spontane Ovulation, polyöstrisch

Trächtigkeitsdauer: 21 – 24 Tage

Wurfgrösse: 4 - 16

Geburtsgewicht: 5 − 6 g

Öffnen der Augen: 13. – 16. Tag

" Säugeperiode: ca. 3 Wochen







Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

Erkrankungen Frettchen

Physiologie – Goldhamster

Geschlechtsreife:ca. 6 – 8 Wochen

Zuchtreife:ca. 10 – 12 Wochen

Trächtigkeitsdauer: 15 - 18 Tage

Wurfgrösse: 3 - 12Geburtsgewicht: 2 g

Öffnen der Augen: 10. Tag

" Säugeperiode: ca. 3 - 4 Wochen

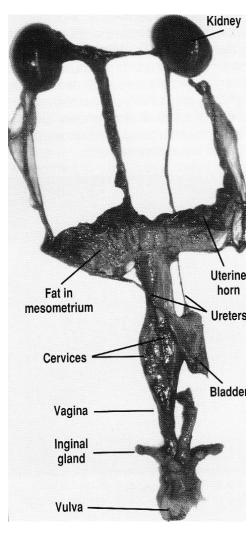




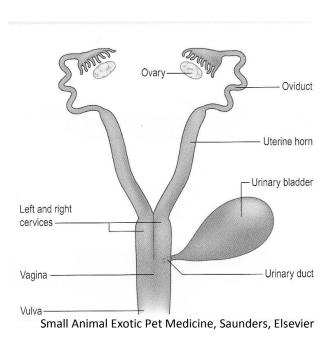
EinleitungPhysiologie **Anatomie Kaninchen**

Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

Anatomie Urogenitaltrakt – Kaninchen



BSAVA Manual, Rabbit Medicine and Surgery, BSAVA







Einleitung Physiologie Anatomie Kaninchen Erkrankungen Kaninchen Erkrankungen Meerschweinchen Erkrankungen Chinchilla

Erkrankungen Ratte

Erkrankungen Hamster

- Scheinträchtigkeit (Pseudogravidität)
- induzierte Ovulation beim Kaninchen
 → wird durch Deckakt, aber auch durch andere Reize ausgelöst
- " dauert ca. **16 20 Tage** an



- Klinische Symptome:
- Nestbauverhalten (Aussreissen von Fell an Wamme, Vorderbrust, Bauch)
- Verhaltensveränderungen (Apathie, Anorexie, Aggressivität)
- Anbildung des Gesäuges (mit und ohne Milchsekretion)
- " Therapie:
- Cabergolin: 12.5 μg/kg SID PO, über 4 6 Tage
- Ovariohysterektomie



Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen

Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

Krankheiten des Urogenitaltraktes - Kaninchen

Gesäugehyperplasie



- Klinische Symptome:
- angeschwollenes Mammagewebe, häufig bei Tieren mit zahlreichen Scheinträchtigkeiten
- Knoten, Verhärtungen, Zysten im Mammagewebe
- " spätere Tumorentwicklung möglich!
- Corpora lutea Progesteron Hyperprolaktinämie
- **Diagnose:**
- Anamnese und Klinik
- " Punktion, Biopsieentnahme und anschliessend Zytologie/Histologie
- Therapie:
- Ovariohysterektomie sinnvoll!



Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

- Septische Mastitis vs. Zystische Mastitis
- Septische Mastitis
- meist bakteriell bedingte Entzündung des Gesäuges oder einzelner Zitzenkomplexe, Abszesse
- oft nach Laktation (Trauma, Verletzungen durch säugende Jungtiere)
- " aufsteigende Infektion, Sepsis
 - → septischer Schock in Literatur beschrieben
- " Staphylococcus aureus, Pasteurella, Streptococcus spp.
- Zystische Mastitis
- flüssigkeitsgefüllte Zysten am Gesäuge, bei Punktion oft steril
- " oft von Milchgängen ausgehend
- oft zusammen mit bereits vorliegender endometrialer Hyperplasie oder bei Adenokarzinomen Uterus
- Entwicklung zu einem Adenokarzinom der Mamma, falls nicht rechtzeitig behandelt wird



Physiologie Anatomie Kaninchen Erkrankungen

Kaninchen

Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

Krankheiten des Urogenitaltraktes - Kaninchen

Klinische Symptome:

Septische Mastitis

Allgemeinbefinden oft hochgradig gestört, Apathie, Anorexie Geschwollene Gesäugeleiste, geschwollene, gerötete Zitzen Abszesse Milch ist flockig, verfärbt Blutungen, Entzündungssekret aus Zitzen

Zystische Mastitis

Allgemeinbefinden häufig ungestört Zysten an Gesäugeleiste vorberichtlich oft Hämaturie (keine richtige Hämaturie, Blut stammt von Uterus, wird beim Harnabsatz mit ausgeschieden)



Physiologie

Anatomie Kaninchen

Erkrankungen

Kaninchen

Erkrankungen Meerschweinchen Erkrankungen Chinchilla Erkrankungen Ratte Erkrankungen Hamster

- " Diagnose:
- Anamnese und Klinik
- " Hämatologie, Chemie
- Röntgen (Thorax, Abdomen), Ultraschall Abdomen
- " Flüssigkeitsentnahme und BU/Antibiogramm
- " Therapie:
- " Antibiose
- z.B. Marbofloxacin 4 mg/kg SID SC über 7 10 Tage
- " Analgesie
- z.B. Meloxicam 0.5 1 mg/kg SID PO über 5 Tage
- " Infusionstherapie IV/SC
- Zwangsfütterung, Benebac, etc.
- warme Kompressen auf Gesäuge
- Jungtiere evtl. von Hand aufziehen
- **Ovariohysterektomie Mastektomie**







Physiologie Anatomie Kaninchen Erkrankungen Kaninchen

Erkrankungen Meerschweinchen Erkrankungen Chinchilla Erkrankungen Ratte Erkrankungen Hamster

Krankheiten des Urogenitaltrakts - Kaninchen

Endometriale Hyperplasie, Hämometra, Hydrometra

- → Veränderungen im Östrogen-/Progesteronhaushalt
- → Hyperplasie Endometrialschleimhaut und Uterindrüsen
- → verstärkte Blutungsneigung des veränderten Gewebes
- → Hämometra bzw. Hydrometra
- → Entwicklung von Neoplasien
- " häufig bereits bei jungen Tieren vorhanden
- " bereits bei fast allen weibl. Tieren zw.
 - 3 4 Jahren





Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen

Meerschweinchen Erkrankungen Chinchilla Erkrankungen Ratte Erkrankungen Hamster

- Endometriale Hyperplasie, Hämometra, Hydrometra
- Klinische Symptome:
- Allgemeinbefinden oft (noch) ungestört!
- ″ blutig schleimiger Vaginalausfluss → Anämie, Schock
- z.T. akutes Abdomen, Verdauungsstörungen
- Palpation:
- Verdickte Uterusschlingen/UVs im kaudalen Abdomen palpierbar
- " Diagnose:
- Klinische Untersuchung
- " Hämatologie/Chemie
- " Röntgen
- " Ultraschall





Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen

Erkrankungen Chinchilla

Erkrankungen Hamster

Erkrankungen Ratte

Krankheiten des Urogenitaltraktes - Kaninchen

Endometriale Hyperplasie, Hämometra, Hydrometra





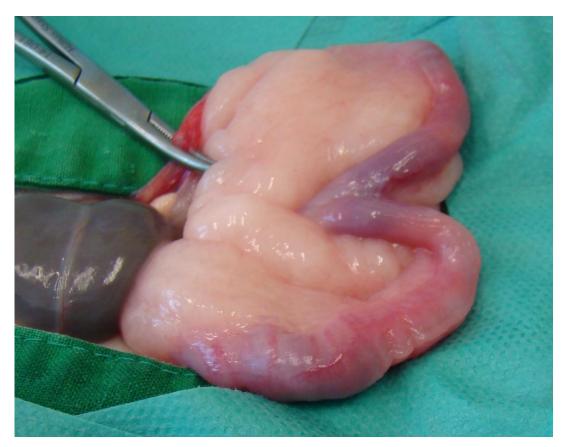
Physiologie Anatomie Kaninchen Erkrankungen

Kaninchen

Erkrankungen Meerschweinchen Erkrankungen Chinchilla Erkrankungen Ratte Erkrankungen Hamster Erkrankungen Frettchen

Krankheiten des Urogenitaltrakts - Kaninchen

Endometriale Hyperplasie, Hämometra





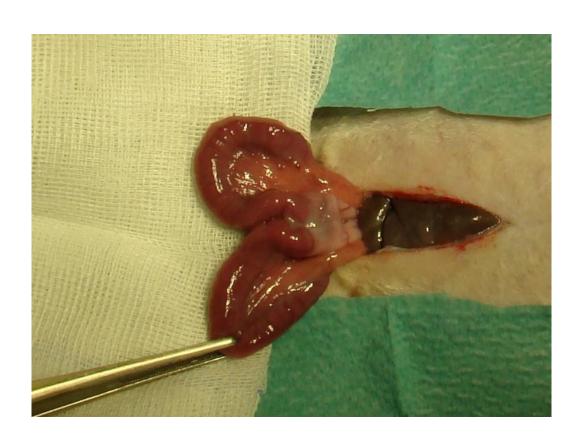
Physiologie Anatomie Kaninchen

Erkrankungen Kaninchen

Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster
Erkrankungen Frettchen

Krankheiten des Urogenitaltrakts - Kaninchen

Gebärmutter 2 jähriges Kaninchen - physiologisch





Physiologie Anatomie Kaninchen

Erkrankungen Kaninchen

Erkrankungen Meerschweinchen Erkrankungen Chinchilla Erkrankungen Ratte Erkrankungen Hamster

Krankheiten des Urogenitaltrakts - Kaninchen

Gebärmutter 3 jähriges Kaninchen - physiologisch, Obesitas!





Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen

Erkrankungen Chinchilla

Erkrankungen Hamster

Erkrankungen Ratte

- Neoplasien
- gehen oft aus endometrialer Hyperplasie hervor
- v.a. Kaninchen im mittleren Alter betroffen (4 5 Jahre)
- **Adenokarzinome**, oft mit Metastasierung in die Lunge
- Adenome
- Leiomyome, Leiomyosarkome
- auch Metastasierung in Wirbelsäule und Leber beschrieben
- " Diagnose:
- Klinische Untersuchung
- " Hämatologie/Chemie
- " Röntgen (Thorax, Abdomen)
- " Ultraschall Abdomen



Einleitung Physiologie

Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

Chirurgie Urogenitaltrakt – OHE

Ovariohysterektomie

- sollte eigentlich bei jedem weiblichen Kaninchen durchgeführt werden
 - → beugt Verhaltensveränderungen vor (Aggressivität)
 - → verhindert Scheinträchtigkeit
 - → beugt Gebärmuttererkrankungen vor

Was sind die Schwierigkeiten/Besonderheiten?

- Narkosemanagement (Auswahl Medikamente, Infusionstherapie, Analgesie, usw.), postoperatives Management (AB, Analgesie, usw.)
- z.T. massiv ausgeprägtes intraabdominales Fett (Ligaturen! Fettgewebsnekrosen!)
- anatomische Besonderheiten (Uterus duplex), etc.







Chirurgie Urogenitaltrakt – OHE

- OvariohysterektomieNarkosemanagement
- " Infusionstherapie IV, Ohrvenenkatheter
- Auswahl Narkosemedikamente (Triplenarkose, etc.)
 Vorteil VAA (vollständig antagonisierbare Narkose)
- " Analgesie
- Intubation, Larynxmaske (V-Gel®)
- post-Op Management
 Ruhe, Wärme
 Antagonisierung Narkose
 Futteraufnahme,...





Physiologie

Anatomie Kaninchen

Erkrankungen

Kaninchen

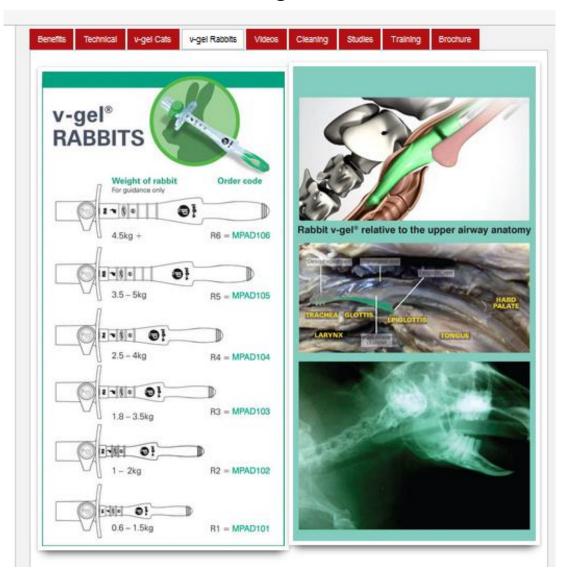
Erkrankungen

Meerschweinchen

Erkrankungen Chinchilla

Erkrankungen Ratte

Erkrankungen Hamster





Physiologie Anatomie Kaninchen

Erkrankungen Kaninchen

Erkrankungen

Meerschweinchen

Erkrankungen Chinchilla

Erkrankungen Ratte

Erkrankungen Hamster





- Modenneoplasien
- bei älteren Tieren beschrieben
 v.a. Sertolizelltumore und Leydig-Zwischenzelltumore (auch Seminome, Teratome)
- Klinik
- Vergrösserung eines/beider Hoden (evtl. Verkleinerung eines Hodens)
- Verhaltensveränderungen
- Therapie:KastrationRöntgen Thorax (Metastasen!)







Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

- " Pyometra
- endometriale, venöse Aneurysmen
- " Uterustorsion
- **Kongenitale Veränderungen (Uterus unicornis, Uterusatresie)**
- Orchitis, Epididymitis
- " Kryptorchismus
- *"*



Krankheiten des Urogenitaltrakts - Meerschweinchen

- Ovarialzysten
- sehr häufiger Befund bei älteren Meerschweinchen, oft symptomlos
- " Unterschiedliche Arten von Zysten (Herkunft):
 - → **Retezysten** (ausgehen vom Rete ovarii)
 - → Follikelzysten (sek. Follikel, hormonell aktiv)
 - → (Parovarialzysten (mesonephric/paramesonephric ducts))
- Häufigkeit: bei 66 75% aller weiblichen
 Meerschweinchen zw. 3 Monaten und 5 Jahren
- 2 4 jährige Tiere am häufigsten betroffen

Picture: SEAVS, Fairfax

" rechtes Ovar häufiger betroffen als linkes Ovar, meistens bilateral Zysten



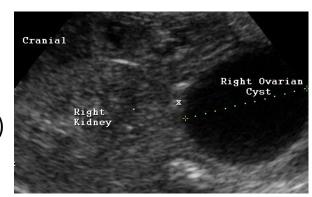
Krankheiten des Urogenitaltrakts - Meerschweinchen

- Ovarialzysten
- **Klinische Symptome**
- Symptomlos oder....
- Apathie, Anorexie
- " Umfangsvermehrung des Abdomen
- Verdauungsprobleme (Durchfall, etc.)
- Symmetrische Alopezie Flanken
- oft zusammen mit anderen uterinen Erkrankungen (endometriale

Hyperplasie, Endometritis, Mucometra, usw.)

- Diagnose
- " Klinik
- " Hämatologie (Kurloffzellen erhöht Östrogen)
- " Röntgen
- " Ultraschall





Picture: SEAVS, Fairfax



- Ovarialzysten
- " Therapie:
- **" Hormonelle Therapie**
- " HCG 100 500 IE/kg 3 x im Abstand von 10 d
- Perkutane Punktion der Zysten unter Ultraschallkontrolle mit zusätzlicher hormoneller Therapie
 - → Gefahr einer Peritonitis; Cave der Punktion A. ovarica
- Ovariohysterektomie (normaler Zugang vs. Flankenzugang)
- auch Ovarialtumore können vorkommen (Granulosazelltumore)





Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

Krankheiten des Urogenitaltrakts - Meerschweinchen

Geburtsstörungen





- knöcherner Geburtsweg ist fest, Beckensymphyse kann sich nur noch sehr gering ausweiten
 - → Sectio
- zu frühe erste Trächtigkeit
- " sehr junges, noch wachsendes Muttertier
- " Kalziummangel und Wehenschwäche
- Einlingsträchtigkeiten mit besonders grossem Jungtier



- Geburtsstörungen
- Klinische Symptome
- " Apathie
- " krampfartige Wehentätigkeit
- Fruchtwasseraustritt oder Blutungen
- " übelriechender Vaginalausfluss
- Therapie
- " Infusionstherapie
- Glucose und Kalziumgabe
- " Sectio
- Antibiose, Analgesie, Zwangsfütterung!



Leitsymptome bei Meerschweinchen, Chinchilla und Degu, Enke Verlag



Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster
Erkrankungen Frettchen

- Zystitis
- oft aufsteigende, bakterielle Infektion über Harnröhre (Verschmutzung Anogenitalregion!)
- oft durch E. coli bzw. Streptococcus spp. oder Staphylococcus spp.
- Infektionen mit Chlamydophila caviae bei m\u00e4nnl. Tieren beschrieben (transiente, wiederkehrende Zystitis)
- " Klinische Symptome:
- " verschmutze Anogenitalregion
- " Hämaturie, Dysurie, Strangurie
- Schmerzäusserung beim Harnabsatz
- aufgekrümmter Rücken, Lahmheit in Hinterhand
- " Diagnose:
- " Klinik
- Röntgen (Urolithiasis!)
- " Urinanalyse, BU, Chemieprofil (Azotämie?)





Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

- Zystitis
- " Urinanalyse:
- Physiologischer Urin Meerschweinchen
- " gelblich-trüb
- " ph-Wert 8 9
- " leichtgradige Proteinurie möglich
- " hoher Kristallanteil (Kalziumkarbonat, Kalziumoxalat)
- Veränderter Urin bei Zystitis
- " Blutbeimengung
- " Leukozyten
- " Bakterien
- Senkung pH-Wert in neutralen oder sauren Bereich





Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

- Zystitis
- " Therapie
- Antibiose, z.B.
 Marbofloxacin 4 mg/kg SC, PO SID
 Enrofloxacin 10 mg/kg SC, PO SID
 → Behandlungsdauer von mind. 14 d
- Analgesie, z.B.
 Meloxicam 0.5 1 mg/kg SC, PO SID
 Metamizol 20 50 mg/kg SC, PO BID TID
- " Infusionstherapie, Zwangsfütterung, Benebac, etc.
- " wasserhaltiges Frischfutter (z.B. Gurke)
- Trinkwasser entkalken



Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

- " Urolithiasis
- " Ursache:
- " spezieller Kalziumstoffwechsel beim Meerschweinchen
- " kalziumreiche Fütterung, kalziumhaltiges Trinkwasser
 - → Kalzium wird im Überschuss aus dem Darm resorbiert
 - → nicht benötigtes Kalzium wird über Nieren wieder ausgeschieden
 - → Urin hat basischen pH-Wert → Ausfallen von Kalziumkristallen
 - → Ausbildung von Urolithen (Ca-Carbonat, Ca-Oxalat, Ca-Phosphat)





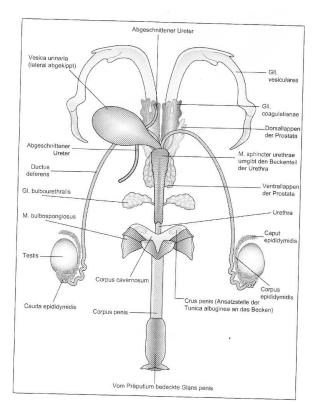
Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

- " Urolithiasis
- Klinische Symptome
- " siehe Zystitis
- vollständige Verlegung der Urethra möglich!
- Diagnose
- " Klinik
- " Röntgen
- " Harnanalyse
- " Therapie
- " Infusionstherapie, Antibiose, Analgesie
- " Blasenentleerung nach Infusionsgabe in hängender Position
- Spülung Harnblase
- Entfernung von Konkrementen mit Hilfe einer Ernährungssonde
- " Zystotomie



Krankheiten des Urogenitaltrakts - Meerschweinchen

- Konkremente der akzessorischen Geschlechtsdrüsen
- grosse, paarige Samenblasendrüsen beim männl. Meerschweinchen
- Konkremente gleichen in Zusammensetzung Urolithen
- Ätiologie unbekannt (ursprünglich aus Harnblase? Direkte Entstehung in Samenblasendrüsen?)
- " Diagnose:
- " Ultraschall
- " Harnanalyse
- " Therapie:
- Chirurgie Eröffnung Drüse, Entfernung Konkrement
- auch Teilamputation beschrieben



Klinische Anatomie und Physiologie bei kleinen Heimtieren, Vögeln, Reptilien und Amphibien, Elsevier



Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

Krankheiten des Urogenitaltrakts - Chinchilla

Penisprolaps

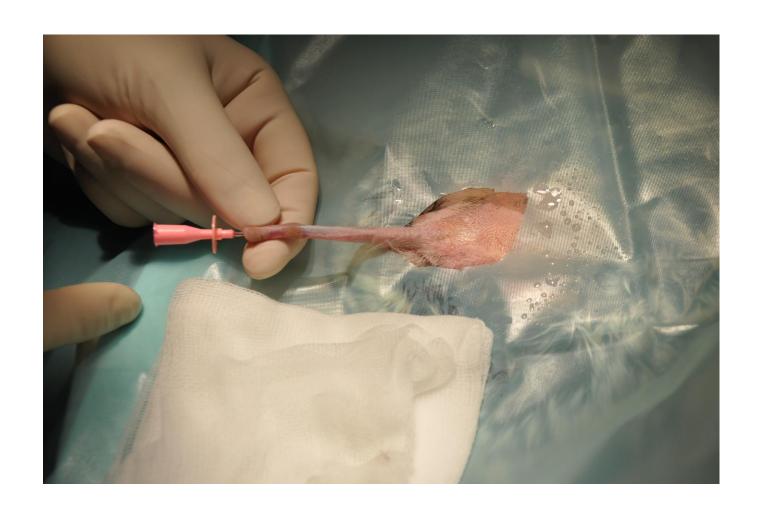
- " Ursachen
- Decktätigkeit, Verletzungen → Schwellung
- " Haarring (Ansatzstelle Penis)
- Klinische Symptome
- " Penis ödematös, Gewebe verdickt und entzündet
- Therapie
- Reinigung unter Narkose
- " Kühlung des Gewebes
- Ablösen von Haarringen
- Antibiose, Analgesie, lokale Therapie mit Augensalben (AB, in Ausnahmefällen kortikoidhaltige Salben)
- Regelmässige Reinigung/Pflege mit Wundsalben
- Penisamputation





Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

Krankheiten des Urogenitaltrakts - Chinchilla





Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

Krankheiten des Urogenitaltrakts - Chinchilla





Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

Krankheiten des Urogenitaltrakts - Ratte

- Trichosomoides crassicauda
- Rundwurm, welcher vorwiegend bei Wildratten, aber auch bei Heimtieren anzutreffen ist
- Würmer parasitieren in Nierenbecken, Ureteren und Harnblase
- Eier werden mit dem Urin ausgeschieden und oral aufgenommen
- Schlüpfen der 1. Larve im Magen, Durchbohren der Magenwand Larve gelangt über den Blutweg zu Nieren → Ureteren → Harnblase
- Entwicklung zum adulten Wurm in der Harnblase(Weibchen bohren sich in Schleimhaut der Harnblase ein Läsionen)



Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

Krankheiten des Urogenitaltrakts - Ratte

- " Klinik
- Symptomloser Verlauf bis hin zu schweren Zystitis-Symptomen
- DiagnoseNachweis von Eiern im Urin (Urin mehrmals untersuchen)
- Therapie
- Fenbendazol 20mg/kg 1 x täglich über 5 Tage alle Partnertiere mitbehandeln
- Meloxicam 0,2 0,5 mg/kg PO
- " evtl. Antibiose





Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

Krankheiten des Urogenitaltrakts - Hamster

Pyometra

- kommt eher selten beim Hamster vor, wird allerdings oft fälschlicherweise diagnostiziert!
- Vagina normalerweise ausserhalb der Brunst durch epitheliale Membran verschlossen
- bei älteren Tieren kein vollständiger Verschluss mehr vorhanden (hormonelle Imbalancen) aufsteigende Infektionen möglich!

" Klinik

- Apathie, Anorexie, Schwäche in Hinterhand, schwankender Gang
- purulenter Vaginalausfluss, Anogenitalregion verklebt (offene Pyometra)
- Abdomen prall, angespannt, vergrösserter Uterus (geschlossene Pyometra)



Krankheiten des Urogenitaltrakts - Hamster

- " Pyometra
- " Diagnose
- Klinische Untersuchung
- " Röntgen
- " Ultraschall



Zytologische Untersuchung zur Differenzierung von Eiter /Brunstschleim



Pyometra: v.a. Leukozyten, z.T. Erys

Brunstschleim: v.a. epitheliale Zellen



Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

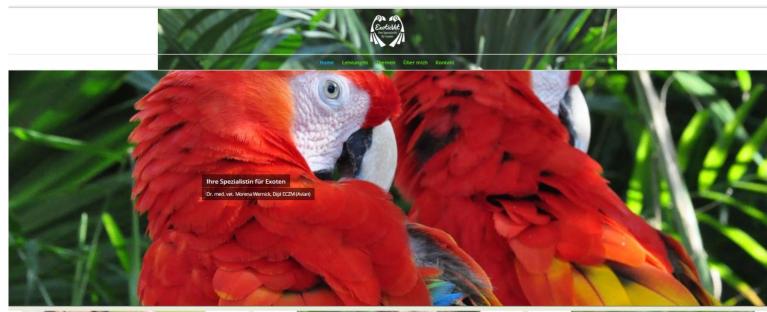
Krankheiten des Urogenitaltrakts - Hamster

- Therapie der Wahl
- Ovariohysterektomie
- " Infusionstherapie
- Antibiose, z.B. Enrofloxacin 10 mg/kg SC
- " Analgesie, z.B. Meloxicam 0.2 0.5 mg/kg SC
- Zwangsfütterung
- Konservative Therapie (alte Tiere, zu schwache Tiere)
- " Infusionstherapie
- " Antibiose, z.B. Enrofloxacin 10 mg/kg SC
- " Analgesie, z.B. Meloxicam 0.2 0.5 mg/kg SC
- Alizin® 10mg/kg 2 x im Abstand von 24h Kontrolle per Sonographie
- Zwangsfütterung



Physiologie
Anatomie Kaninchen
Erkrankungen
Kaninchen
Erkrankungen
Meerschweinchen
Erkrankungen Chinchilla
Erkrankungen Ratte
Erkrankungen Hamster

Website und Kontaktinformationen



www.exoticvet.ch

